

## Voraussichtliche Maßnahmen im

# J u n i 2 0 2 1

### Antwort auf wichtige Fragen:

Aufgrund der unterschiedlichen Corona- Regelungen unter den Bundesländern möchten einige Märkte wissen, ob und wann endlich auch in MV die Insektenhotels genutzt werden können? Wenn ja, unter welchen Hygiene - Regelungen?

*Die gemeine Wildbiene ist als Solitärinsekt quasi immer allein, kann somit keinen weiter anstecken und da sie auch Raps bestäubt zählt es als Übernachtung aus beruflichen Gründen...*

Wir hoffen eine korrekte Antwort gefunden zu haben... 😊 😊 😊

### Aktuell:

**Blattläuse** haben sich auf den Winterwirten weiterentwickelt und fliegen bei der nächsten Warmphase massiv ein. Bitte kontrollieren Sie Rosen, Gemüse und Stecklinge. Bei Bedarf mit Insektiziden behandeln. Ebenso findet man wieder die ersten ca. 5-10 cm großen Gespinste mit Larven der **Traubenkirschen-** oder **Faulbaumgespinstmotte**. In Apfelbäumen kann auch die **Apfelbaumgespinstmotte** vorhanden sein. Zunächst minieren die Larven in den Blättern, wo sie oft nicht wahrgenommen werden. Nach der ersten Häutung fressen sie außerhalb der Blätter und bilden Gespinste, unter denen sie vor Fressfeinden sicher sind. Eine Bekämpfung ist oft nur im Anfangsstadium durch Herausschneiden erfolgreich. Vorhandene Gespinste wirken wie ein Filter und fangen die Spritztröpfchen ab. Wenn möglich, sollten diese zunächst entfernt und erst danach mit z.B. **DeltaX Schädlingsfrei AF** (SBM) behandelt werden. Bei Starkbefall werden nicht nur die Blätter abgefressen, sondern auch die grüne Rinde der jungen Äste abgeschält. Gibt es nichts mehr zu fressen, verhungern die Räumchen. Ein Abwandern zu anderen Nahrungsquellen kommt nicht vor. Die Bäume/Büsche überleben in aller Regel diese „Fressattacke“ und treiben noch mal aus (meist um den 12. Juni, daher wird er auch Johannistrieb genannt).

### **Pheromonfallen gegen den Buchsbaumzünsler aufstellen.**

Unkräuter unter Hecken und in Rabatten lassen sich ganz ausgezeichnet mit Totalherbiziden beseitigen z.B. **Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus** (Neu) bzw. **Finalsan GierschFrei** (Neu). Es ist darauf zu achten, dass keine "Nichtzielpflanzen" getroffen werden (Spritzschirm). Bei Wurzelunkräutern, insbesondere Quecke oder etablierten Gierschbeständen, ist man mit dem **Roundup Speed** (EVE) gut beraten.

Unkräuter im Rasen werden optimal bei Temperaturen um die 15°C und mehr erfasst. Die bewährten Präparate **Raiffeisen gartenkraft Rasen-Unkraut-Frei**, **Universal-Rasenunkrautfrei Loreda Quattro** (SBM), **Rasen-Unkrautfrei Weedex** (EVE) oder **Rasen-Unkrautvernichter Perfekt** (Com) wirken sicher. Das **Roundup Rasen-Unkrautfrei** (ehemals Anicon Ultra) (EVE) hat sich auch bei Neuansaat als sehr verträglich und wirkungssicher erwiesen.

Für alle Präparate gilt: **die Anwendungen in die Abendstunden verlegen. Der Wirkstoff wird über Nacht aufgenommen und die Fläche kann am nächsten Tag problemlos wieder betreten werden.**

## Phytophthora in Kartoffeln und Tomaten

**Blattfeuchtigkeit** (12-14 Stunden) und hohe Temperaturen erhöhen die Infektionsgefahr massiv.

Kartoffeln: Die ersten beiden Spritzungen sollten mit **Phyto Gemüse-Pilzfrei** (SBM) vorgenommen werden. Es ist ein systemisches Präparat, schützt dadurch auch den Neuzuwachs und kann etwa ab Reihenschluss eingesetzt werden. Anschließend können, je nach Witterung, die unten aufgeführten Präparate genommen werden.

Tomaten können unter diesen Bedingungen etwa ab 30-35 cm Höhe mit den aufgeführten Präparaten behandelt werden.

Präparat	Aufwandmenge	Wartezeit
Mandipropamid <b>Pilz-frei Revus (Com)</b>	Tomaten/Kart.: 6 ml / 2-8 l Wasser	3 Tage
Azoxystrobin <b>Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (Neu)</b> <b>Ortiva Spezial Pilz-frei (Com)</b>	Tomaten: 4 ml / 5 l Wasser	3 Tage
Metiram <b>Polyram WG Garten Pilz-Frei (Stä)</b>	Kartoffeln: 10 g / 5 l Wasser	14 Tage

## Kirschlorbeer Echter Mehltau

Oft sind die Pflanzen massiv durch den Frost geschädigt (braune Blätter). Zurzeit kommt es zu einem Neuaustrieb während die alten abgeworfen werden. Momentan fördert die Witterung die Entwicklung von Echtem Mehltau der für die neuen jungen, weichen Blättchen gefährlich werden kann. Die Symptome gehen von starkem Einrollen der Blätter bis hin zum Aufreißen von Blattgewebe in Verbindung mit einem weißlichen Belag auf der **Blattunterseite**.

Behandlungen sind mit zum Beispiel mit **Ortiva Spezial Pilz-frei (Com)**, **Fungisan Rosen- und Gemüse Pilzfrei (Neu)** und **Duaxo Universal Pilzfrei (Com)** möglich.

## S t e c h m ü c k e n

Über kurz oder lang werden sich in Regentonnen und Teichen bald wieder die Mückenlarven tummeln. Nach wie vor eignet sich das Präparat **StechmückenFrei (Neu)** hervorragend für eine Bekämpfung, weil es selektiv nur auf Stechmückenlarven wirkt. Es schädigt keine Fische, Molche, Libellenlarven, Frösche, Menschen oder Nutzinsekten. Behandeltes Wasser kann ohne Bedenken zum Gießen von Pflanzen verwendet werden.

<b>StechmückenFrei (Neu)</b>	Bacillus thuringiensis, var. israeliensis 1 Tablette reicht für 1.000 l Wasser
------------------------------	---

Die Tabletten vor der Anwendung möglichst in handwarmen Wasser auflösen und dann langsam über die Wasseroberfläche geben...(z.B. der Regentonne)

In **Räumen** können gegen **M ü c k e n , F l i e g e n , W e s p e n** usw. folgende Präparate genommen werden:

<b>Raiffeisen gartenkraft Fliegen-Spray</b>	<b>Raiffeisen gartenkraft Wespen-Powerspray 4M</b>
<b>Fliegenspray (SBM)</b>	<b>Chrysanthol (Com)</b>
<b>Wespen Power-Spray (Com)</b>	<b>Etisso tipp-fix Insektenspray (Fru)</b>
<b>Permanent Fliegenspray (Neu)</b>	

## Rosen

Die typischen Krankheiten wie **Mehltau**, **Sternrußtau** und **Rosenrost** werden durch die warmen Temperaturen gefördert. Daher sollte umgehend eine Behandlung z.T. prophylaktisch erfolgen mit:

Trifloxystrobin, Tebuconazol <b>Pilzfrei Saprol Rosen AF (EVE)</b>	Pumpsprüher
Trifloxystrobin <b>Rosen-Pilzfrei Spray Curamat Plus (SBM)</b>	Spraydose
Difenoconazol <b>Duaxo Rosen Pilz-frei (Com)</b>	bis 0,50 m Rosenhöhe: 45 ml in 4,5 l Wasser bis 1,25 m Rosenhöhe: 60 ml in 6,0 l Wasser ab 1,75 m Rosenhöhe: 75 ml in 7,5 l Wasser
Azoxystrobin <b>Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (Neu)</b>	4 ml/5 l Wasser möglichst früh ( <b>vorbeugend</b> ) einsetzen
Triticonazol <b>Rosen-Pilzfrei Saprol (EVE)</b>	10 ml/1 l Wasser <b>stark auf Mehltau</b>

Bei verstärktem Blattlausauftreten können Insektizide z. B. **Schädlingsfrei Careo (EVE)**, **Spruzit Schädlingsfrei (Neu)** oder **Neem Bio-Schädlingsfrei (SBM)** der Fungizidmaßnahme zugegeben werden. Auch B4-Präparate sollten in den Abendstunden (ab 20 Uhr) ausgebracht werden, damit Bienen, die noch in der „Spätschicht“ unterwegs sind, nicht geschädigt werden.

**Grundsätzlich:**

- Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.**
- Vor Verwendung Etikett und Produktinformation lesen.**
- Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.**
- Biozide sicher verwenden.**
- Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.**